

29. Januar 2019

Pressemitteilung

Von Atlas bis Zeitreise – Das Programm für Nantesbuch im Frühjahr und Sommer 2019

Über 20 Veranstaltungen stehen von März bis September im Langen Haus auf dem Programm. Eine neue Formatreihe setzt vertiefte Impulse zum Thema Kunst und Natur. Sechs völlig unterschiedliche Konzerte versprechen musikalische Höhepunkte. Durch ein neues Shuttle-Angebot ist die Anreise nach Nantesbuch ab jetzt auch ohne eigenes Fahrzeug möglich.

Die Beschäftigung mit Kunst und Natur bildet weiterhin den Kern aller Aktivitäten in Nantesbuch. Über 20 neue Veranstaltungen stehen im kommenden halben Jahr bevor. Das Programm für Frühjahr/ Sommer 2019 ist soeben erschienen.

Zu spannenden neuen Feierabenden, Erkundungen und Kindersamstagen gesellt sich erstmalig die Formatreihe Impulse Kunst und Natur. Mit mehrtägigen vertiefenden Angeboten bietet sie praxisnahe Foren für Menschen, die neue Wege für relevante persönliche oder gesellschaftliche Fragestellungen suchen. Die Beschäftigung mit Kunst und Natur soll sie bei der Suche nach Perspektiven und Handlungsräumen unterstützen.

Ein besonderer Schwerpunkt im Programm liegt auf musikalischen Ausdrucksformen. Alle Formate bieten unter ihren Veranstaltungen auch hochrangige Musikbeiträge. Sie sind zu einer eigenen Reihe zusammengefasst mit Konzerten internationaler völlig unterschiedlicher Stilrichtungen: Ein Abend mit dem norwegischen Jazz-Musiker Karl Seglem, der neben seinem Saxophon auch Ziegenhörner und sogar das Horn eines „Auerochsen“ aus Nantesbuch tönen lässt um auf eine musikalische Reise in mythische Zeiten zu gehen (25. Mai); ein Feierabend mit Klaus Fessmann und dem Iffeldorfer Ensemble Laetare, das unter verschiedenen Steinen auch einen Brocken des örtlichen Nagelfluh zum Klingen bringt (27. Juni); ein Chorkonzert mit dem Münchner via-nova-chor (6. Juli), der draußen und drinnen die akustischen Möglichkeiten des Langen Hauses und seiner Gärten erprobt und nicht zuletzt ein Solo-Konzert mit Simone Rubino mit dem Titel „Der Klang der Elemente“ (28. September), in dem der Schlagwerkvirtuose die hohe Kunst der Percussion mit den elementaren Kräften der Natur verbindet.

Streifzüge durch die Zeit

Als Höhepunkt im Jahresprogramm kündigt sich für September das dritte Moosbrand Literatur- und Musikfest an, das diesmal das Erleben der Zeit in den Mittelpunkt stellt. Vom 20. bis 22. September werden Autoren wie Christoph Ransmayr, Juni'chiro Tanizaki, Marica Bodrožić, John Burnside und Kerstin Preiwuß erwartet. Große Texte wie Marlen Haushofers „Die

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de

Wand“ oder Vladimir Nabokovs „Erinnerung, sprich“ werden in abendfüllenden musikalisch-literarischen Lesungen inszeniert. Unter den Schauspielern und Musikern sind Marie Bäumer, Peter Brombacher, Martina Gedeck, Wolfram Koch, Axel Milberg, Angela Winkler, Hanns Zischler, Anja Lechner und das Klenke-Quartett. Das detaillierte Programm für Moosbrand 2019 wird im März zu erfahren sein.

Einladung zum Frühjahrsfest

Zum Auftakt in die neue Saison lädt die Stiftung Nantesbuch am 23. März zu einem fröhlichen Frühjahrsfest für die ganze Familie ein. Das Team der Stiftung Nantesbuch gibt einen Tag lang umfassend Einblick in seine Arbeit. Thematisch stehen an diesem Frühlingstag die gerade wieder erwachenden Bienen und ihre Lebenswelt im Mittelpunkt des Programms. Lesungen, Führungen, Gespräche und ein spannendes Familienangebot drehen sich um die unverzichtbaren Insekten, die mit ihrem Flug von Blüte zu Blüte ein wichtiger Bestandteil des Kreislaufs der Natur sind. Speisen, Getränke und Musik werden nicht fehlen. Das Frühjahrsfest ist eine Veranstaltung im Rahmen des 2. Klimafrühlings Oberland.

Alle Veranstaltungen von März bis September sind ab sofort online und buchbar: www.stiftung-nantesbuch.de/veranstaltungen

Druckversion der Programme zum Download

Ohne Auto nach Nantesbuch

2019 bietet die Stiftung Nantesbuch ihren Gästen einen neuen Service, der ihnen ermöglicht, auch ohne eigenes Fahrzeug an den Veranstaltungen im Langes Haus teilzunehmen. Zu allen Terminen besteht nun eine **Bus-Shuttle-Verbindung** ab dem S-Bahnhof Tutzing sowie ab dem Bahnhof Penzberg und zurück, die beim Ticketerwerb hinzugebucht werden kann. Der Shuttle ermöglicht den Anschluss an die S-Bahn von München und weitere Nahverkehrsverbindungen aus der Region.

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de

Programm-Blitzlichter

Vorab im Februar

Noch vor dem Programmstart im März richtet ein gesonderter Abend am 12. Februar den Blick auf die Zonen des Übergangs zwischen den Sphären des Kulturellen und des Natürlichen: „Dritte Natur“ ist der Titel einer jungen Halbjahresschrift des Verlags Matthes & Seitz Berlin. Sie möchte einen Raum für aktuelle Debatten über Natur und Technik, Ökologie und Ökonomie, Politik und Ästhetik schaffen. Im Langen Haus stellen die Herausgeber Andreas Rötzer und Steffen Richter relevante Themen vor. Im Zentrum steht der Klimawandel, der – nicht mehr zu übersehen – immer deutlicher den Alltag der Menschen prägt. Neben wissenschaftlichen Betrachtungen gibt die Schriftstellerin und Lyrikerin Marion Poschmann eine Lesung, u.a. aus ihrem Roman „Kieferninseln“.

Feierabend

Am 4. April gewährt der bekannte Evolutionsbiologe Josef H. Reichholf zum Frühlingsbeginn einen Blick in die wundervolle und dennoch bedrohte Welt der Schmetterlinge. Für einen Feierabend lässt er das Publikum im Gespräch mit dem Leiter des Hanser Verlags Jo Lendle an seinem Wissen und seiner Verzauberung durch die Schmetterlinge teilhaben.

Erkundung und Konzert

Tongewaltig geht die Erkundung „Daphne and Drums“ am 4. Mai der Verbindung von Natur und Kunst nach. Mit einer Schlagzeug Performance im Gelände und einem kulinarischen Konzert am Abend erzählt der junge Percussionist Christian Felix Benning von der Metamorphose der mythologischen Nymphe Daphne vom Menschen in einen Lorbeerbaum. Den gewichtigen Ausgangspunkt bildet die von Markus Lüpertz geschaffene Daphne-Bronze, die von der Anhöhe in Karpfsee auch den Blick in die Weite der Landschaft sucht. Diese Erkundung kann auf Wunsch mit einer Übernachtung im Langen Haus verbunden werden.

Kindersamstag und Erkundung zum Thema Wasser

Kinder wie Erwachsene widmen sich dem Thema Wasser in der Natur.

Der Kindersamstag am 25. Mai folgt dem Bachlauf des jüngst renaturierten Haselbachtals auf musikalische Weise folgt und fügt damit eine tönende Seite in den stetig wachsenden Atlas von Nantesbuch.

Die Erkundung „Murmeln, Rauschen, Überschwemmen“ am 29. Juni kombiniert Expertenwissen zu der Renaturierungsmaßnahme mit einer Reihe von Modern Dance Performances im Gelände.

Impuls

„Arbeit im Wandel - Gestaltung von Arbeits- oder Lernumgebung“ nennt sich eine viertägige Denkwerkstatt in der Reihe der Impulse (18. bis 21. Juli). Sie richtet sich an Interessierte aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de

nan tesb uch

Verantwortung für Arbeits- oder Lernumgebungen Anderer tragen: Ob Manager, Jugendleiter, Pädagogen oder Menschen mit Personalverantwortung. An vier Tagen werden die Teilnehmer dabei begleitet, Arbeitsumgebungen kritisch zu hinterfragen und auf Rhythmen und natürliche Abläufe hin zu untersuchen. Erfahrungen in und mit der Natur und der Kunst wirken dabei als Impulsgeber und Katalysator. Gemeinsam werden Konzepte und Methoden entwickelt, die die eigene Arbeitswelt und das berufliche Umfeld bewusst und nachhaltig gestalten und neue Impulse in die Arbeitswelt senden.

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de